Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 13 (1939)

Artikel: Aus einem alten Villmerger Notizheft
Autor: Suter, E.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1046183

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus einem alten Villmerger Notizheft.

Geraten mir da zwei kleine Blätter in die Hände. Sie sind vom Alter gelbbraun verfärbt und mit einer alten Schrift beschrieben. Ich lese darauf die folgenden interessanten Nachrichten aus Villmergen.

Die klein Gloggen hat die mittlist gespalten und die klein ist verbrochen den 6. Tag Wintermonat dis 1728sten Jars.

Am 17. Tag Wintermonat hat Herr Landvogt Müller ein Augenschein ingenomen in dem bernacher zwüschet der gemeind Villmergen und denen von Hemmbrunnen.

Diss 1728 Jahres den 31. Tag Christmonat haben wir die klein gloggen wieder in Thurm gehenkt.

Diss 1729 Jahr haben wir die mitlist glog den 1. Tag Jenner in den Thurm gehenkt.

Den 20. Tag in der nacht ist ein Erdbidem gesein.

Den 29. Tag Jenner ist ein grossen Wasserguss gesein.

Den 16. Tag Hornung hab ich Amann Hans Peter Meyer und Velix Isenegger und sin Sohn Heiny das fendly auf den Hals Isenstein gesteckt. (Ende des ersten Blattes.)

1736 den 19. Tag Brachmonat ist Herr H. Caplan Weis uf unser Lieben frauwen Pfrund komen in Villmergen.

Den 13. Tag Brochmonat ist ein Erdbidem gesein dis 1736 Jahrs.

1737. Ein grosse brunst entstanden zu Villmergen den 13. Tag Aberell (April) 8 Hüser.

1737 den 8. Tag Hornung ist ein Haus verbrunnen zue Dintiken.

1738 haben sie den Kirchen Thurn neu deckt und die Kilchstegen erneüwert.

1739 den 19. Tag Brochmonat hat das weter in des Domen Hansen hus geschossen und ist verbrunnen.

1748 den 8. Tag heuwmonat hat ihr Hochfürstlichen Gnaden das Capellin gewichen und das erste Mol Mess gelesen in Angliken.

Es ist schade, daß uns nicht die ganzen chronologischen Aufzeichnungen des Hans Peter Meyer überliefert sind. Noch 1743 war er Ammann des Hauses Königsfelden. Heiny Isenegger war 1743 Maurer, Felix aber bereits gestorben. *E. S.*

Buchdr. Freiämter Zeitung A.-G.
Wohlen